

## Das immer Wiederkehrende

Vergangenes soll vergangen bleiben, doch ist es immer Gegenwart.

Gegenwart soll Zukunft formen, doch ist Gegenwart des Vergangenen Ergebnis.

Nach dem Kniefall, Ewiges wieder auferstehen. Anhaltende Wiedergeburt? Phönix aus der Asche!

Erneut spüre ich mich innerlich brennen, verlockt, dieses Gefühl nicht mehr aufzuhalten.

Dem Gedanken verfallen, alles rauszulassen und auszulöschen. Auch mich selbst.

Kann es mir denn nicht egal sein?

Und warum nicht?

Die Angst vor mir selbst macht mich vorsichtig.

Angst loszulassen, alles aufzugeben und sei es nur für einen Augenblick.

Doch Augenblicke können tödlich sein.

Bin diesem bittersüßen Wunsch ausgeliefert und doch festgekettet in mir.

Weggesperrt, gepeitscht, verhöhnt.

Dieses fremde Wesen... gequält und böse

Auf Rache sinnend wartet es voller Geduld.

Dass dieser Tag komme, an dem ich unbedacht bin und es sich befreit.

Der Gedanke macht mein Herz schwer.

Habe Angst vor mir.

Ahne wozu ich...es...im Stande sein wird.

Bin ich wirklich noch kontrolliert?

Es regt sich, es schreit und lacht.

Bereits aufgewacht?

Wie lange noch, bis es mit mir zum Tanze geht?

Oder ist es bereits zu spät?

Dana Hasselbach